

Bunte Vielfalt

Von Pragoma

Kapitel 32: Unordentlich

Das reinste Chaos, Unordnung, wohin sie sah. Links zu ihren Füßen lag ein Berg an Klamotten, daneben einige Bücher und der Schreibtisch hatte auch schon besser ausgesehen. Zig Zettel lagen herum, Kugelschreiber, Bonbonpapier und etwas, was Lea unmöglich identifizieren konnte.

Hier etwas zu finden stellte sich als unlösbare Aufgabe dar und sie könnte Jamie den Kopf abreißen, dass er so ein Faultier war. Schnaubend stieg Lea über Unterhosen und Shirts, drehte sich und stapfte letztendlich erbost aus dem Zimmer raus.

"Jamie?" Suchend nach ihrem besten Freund rief sie immer wieder seinen Namen, doch keine Antwort kam und wie es schien, war er nicht zu Hause.

"Na toll, und jetzt?", fragte sie sich selber. Wo zur Hölle könnte er stecken? Lea überlegte, ging dabei in die Küche und gönnte sich vorerst einen Kaffee.

Sollte sie ihn via WhatsApp schreiben und fragen, warum er eine solche Unordnung hinterlassen hatte? So einen unordentlichen Menschen wie Jamie einer war, hatte sie selten kennen und schätzen gelernt. Dennoch mochte sie ihn, konnte sich ihr Leben ohne ihn nicht mehr vorstellen. Dazu müsste sie wohl oder übel auch seine unordentliche Seite akzeptieren.

Lea lächelte bei dem Gedanken, zückte ihr Handy und hinterließ dem chaotischen Jamie eine Sprachnachricht. Kaum später erhielt sie seine Antwort, lächelte und konnte es kaum erwarten, ihren besten Freund in die Arme zu schließen. Einen Tadel würde er sich jedoch anhören oder in Zukunft selber nach seinen Sachen suchen müssen.